Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **87 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1 % an die Wollkommission. Japan trat als Hauptkäufer auf, doch beteiligte sich ebenfalls Westeuropa mit Interesse am Marktgeschehen.

Uneinheitliche Preismeldungen kamen auch aus Sydney. Von den 13 225 aufgefahrenen Ballen gingen 97,5 % an den Handel, 1 % übernahm die Wollkommission.

	14. 11. 1979	12. 12. 1979
Bradford in Cents je kg Merino 70"	306	299
Bradford in Cents je kg Crossbreds 58" ∅	258	241
Roubaix: Kammzugnotierungen in bfr je kg	25.25—25.30	25.10
London in Cents je kg 64er Bradford B. Kammzug	218—228	218—238

Union Central Press, 8047 Zürich

Readers will find in this book many ways to impart water and soil repellency to all types of fabrics. Well over 2000 processes for producing and prolonging such properties are described.

Because durable press fabrics have a propensity towards staining by oil- or color-bearing substances, special attention is given to overcoming problems caused by durable press curing treatment. Achieving satisfactory soil release, so often aggravated ,too, by the soil repellents, can be complex and frustrating. When an aqueous medium cannot wet a fabric to release its soil, new approaches are needed. One class of compounds with excellent soil release properties is the acrylic polymers, among the many compounds treated here at length.

Compositions acting as water repellents include silicones, fluorochemicals, quaternary ammonium compounds, and organometallics. Their application sometimes imparts soil repellency and release at the same time.

Literatur

Textile Dictionary — English/American, French, German, Spanish — arranged by Hermann-Josef Zingel, Zentralstelle für Textildokumentation und -information (ZTDI), titus-Textilinform, Düsseldorf, in collaboration with Jean-Marie Ducrot, Institut Textile de France, Boulogne-sur-Seine, France; and José Mumbrú Laporta and Maria Rosa Pont Puntigam, Escuela Técnica Superior de Ingenieros Industriales, Tarrasa, Spain. — 536 pages, US $ 97.50. — Verlag Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf 1979.

Reflecting the rapid technological development taking place in the textile industry, this new multilingual dictionary gives comprehensive, up-to-date coverage of modern textile terminology in English/American, French, German and Spanish.

It is based on a four-language textile vocabulary used by the international titus-system for indexing and retrieval of documents in a textile documentation and information system. Since 1973, textile specialists from all over the world have translated, enlarged and corrected this vocabulary for the purpose of setting up an international, multilingual data-base for the textile and related industries. The technical language of this vocabulary is (together with other elements such as syntax computer programs, general language, etc.) the basis of the automatic translation system titus — since 1974 the only multilingual translation system in effective use.

WATER AND SOIL REPELLENTS FOR FABRICS 1979 — Chemical Technology Review No. 134 — Charles S. Sodano — 395 pages, US $ 39.—, Noyes Data Corporation, Park Ridge, N.J. 07656, USA, 1979.

SVT + SVF

Unterrichtskurse 1980

9. Fehler-Eruierung an laufenden Textilmaschinen

Kursleitung:	Herr J. Feierabend, Emmenbrücke
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kurstag:	Freitag, 22. Februar 1980, 9.00—17.00 Uhr
Programm:	— Anwendungsmöglichkeiten und Methoden von Zeitraffung bis zur extremen Zeitdehnung — Film — Dias — Diskussionen
Kursgeld:	Mitglieder SVT/SVF Fr. 40.— Nichtmitglieder Fr. 80.—
Zielpublikum:	Mitarbeiter im Bereich Textilmaschinenherstellung, praxisorientierte Ingenieure, Betriebsleiter, Abteilungsleiter
Anmeldeschluss:	1. Februar 1980

Fehler-Eruierung an laufenden Textilmaschinen (Aufzeichnung und Analyse dynamischer Vorgänge mittels fotografischer Methoden)

Eine den meisten textilen Verarbeitungsprozessen gemeinsame Eigenschaft ist der schnelle Ablauf beliebiger dynamischer Vorgänge. Treten bei solchen Abläufen irgendwelche Fehler oder Störungen auf, so können diese infolge der hohen Laufgeschwindigkeiten nicht direkt beobachtet werden. Man ist vielmehr gezwungen, aus nachträglichen Beobachtungen oder Untersuchungen am fertigen oder halbfertigen Produkt seine Schlüsse zu ziehen. Dies ist jedoch nicht immer möglich oder aber mit Unsicherheiten verbunden. Für solche Fälle bieten sich oft fotografische Methoden an, welche von Serienaufnahmen mit konventionellen fotografischen Kameras bis zu Filmaufnahmen mit Hochgeschwindigkeitskameras (High-Speed-Fotografie) reichen. Der Zweck des Kurses soll nun sein, die Möglichkeiten und Grenzen der fotografischen Methoden zur Erfassung dynamischer Vorgänge aufzuzeigen. Dies geschieht anhand von theoretischen Betrachtungen, Dias, Filmen und der Vorführung einer Hochgeschwindigkeitskamera mit einer Aufnahmefrequenz von 10 000 Bildern pro Sekunde.

Dabei ist es einleuchtend, dass es weder sinnvoll noch rentabel sein kann, für jede Firma eine solch relativ teure Ausrüstung anzuschaffen. Hingegen dürfte es von Nutzen sein, für jedes der genannten Probleme die Möglichkeiten zur Lösung mittels fotografischen Methoden zu kennen, wobei sehr oft auch ein Lösungsweg unter Einsatz bescheidenerer Mittel möglich ist.

11. Mikroskopieren

Kursleitung:	Herr J. Feierabend, Emmenbrücke
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kurstage:	3 Tage von 9.00—16.00 Uhr Samstag, 1. März 1980 Freitag, 7. März 1980 Samstag, 15. März 1980
Programm:	Der Kursstoff wird auf die Wünsche der Teilnehmer abgestellt. Jeder Angemeldete erhält vorgängig einen vom Referenten zusammengestellten Fragebogen der die Kenntnisse und Bedürfnisse abklärt.
Zielpublikum:	Laboranten, Einkäufer, alle Fachleute die mit Mikroskopieren zu tun haben
Kursgeld:	Mitglieder SVT/SFV Fr. 150.— Nichtmitglieder Fr. 200.—
Anmeldeschluss:	15. Februar 1980 Teilnehmerzahl beschränkt!

12. Schadenfälle

Kursleitung:	Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kursdauer:	2 Abende von 18.30—20.30 Uhr
Kurstage:	Donnerstag, 10. und 24. April 1980
Programm:	Methodisches Vorgehen bei der Beurteilung von Schadenfällen im textilen Bereich
Kursgeld:	Mitglieder SVF/SVCC/SVT Fr. 75.— Nichtmitglieder Fr. 100.— Es kann nur der ganze Kurs besucht werden!
Zielpublikum:	Färbereifachleute, Laborpersonal und weitere Kreise aus der Textilindustrie und dem Textilhandel
Anmeldeschluss:	28. März 1980

Die mit dem SVF-Signet bezeichneten Kurse empfehlen wir besonders den Mitgliedern der Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten.

1. **Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich, zu richten.**
2. **Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benützt wird.**
3. **Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1979/80 können beim Sekretariat SVT in Zürich bezogen werden.**
4. **Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.**
5. **Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor dem Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.**
6. **Bei Rückzug der Anmeldung nach Meldeschluss ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von Fr. 20.— in Rechnung gestellt. Erfolgt keine Abmeldung bis zum Kurstag, wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt.**
7. ***Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landessektion Schweiz (IFWS), angehören.**
8. **Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Sekretariat SVT in Zürich erhältlich.**